

Plenarrede am 29.11.12 von Hermann Ott (MdB)

****Es gilt das gesprochene Wort****

Sehr geehrter Herr Präsident, liebe Kolleginnen und Kollegen, meine Damen und Herren von der Regierungskoalition,

herzlichen Glückwunsch, dass Sie pünktlich zum Ende des Jahres, anlässlich der Klimakonferenz in Doha, das Klimathema wieder entdeckt haben. Ihr Umweltminister bekannte letzte Woche, endlich hätte die Klimapolitik wieder den Stellenwert den sie lange nicht hatte. Auch Ihnen sei gratuliert, Herr Altmaier, zu der Erkenntnis dass der Klimaschutz kein Kuschelthema alljährlich zur Adventszeit sein darf. Nein, das Weltklima muss das ganze Jahr über und durch die gesamte Legislaturperiode „oberste Priorität“ haben – das ist der Anspruch an dem sich jede Bundesregierung heutzutage messen lassen muss!!

In Ihrem Antrag mit der Überschrift „Globalen Klimaschutz *wirksam* vorantreiben“ ist technisch so ziemlich alles drin, keine Frage, das BMU hat gute Vorarbeit geleistet. Aber jenseits der Details, da wo die politische Musik spielt, da ist ihr Antrag schönfärberisch und in den konkreten Maßnahmen absolut unzureichend! Es ist schon kaum mehr auszuhalten - Sie bezeichnen die Bundesrepublik wider besseres Wissen immer noch als „treibende Kraft“ in den Klimaverhandlungen und behaupten Deutschland würde seine „Vorreiterrolle im Klimaschutz“ weiterführen – liebe KollegInnen von der Koalition, Unwahrheiten werden nicht dadurch wahr dass man sie dauernd wiederholt! Lassen Sie es mich ungeschminkt sagen - Ihr Antrag ist eine unerträgliche klimapolitische Selbstbeweihräucherung!

Wenn es nach den letzten Jahren der Klimadiplomatie eine Lehre geben muss, dann die dass es ein stupides „weiter so“ nicht geben darf, denn damit kann die globale Erwärmung nicht in Schach gehalten werden. Doch IHR Ziel, meine Damen und Herren, es müsse ein „umfassendes Klimaabkommen mit allen Emittenten“ verabschiedet werden zeigt im Gegenteil: Sie befinden sich weiterhin sehenden Auges auf einem Blindflug! Wenn Sie mit aller Kraft versuchen, es wieder allen und vor allem den USA Recht zu machen, dann werden Sie scheitern wie schon 2009 auf dem Klimagipfel in Kopenhagen! Das darf nicht sein, so darf es nicht noch einmal kommen!

GRÜNE und SPD schlagen deshalb in einem gemeinsamen Antrag ein wirklich „modernes Klimaregime“ vor - an dieser Stelle vielen Dank an die KollegInnen von der SPD und an unsere Mitarbeiter! Bei uns ist der Begriff „modernes Klimaregime“ keine bloße Worthülse wie bei Ihnen. Um die düsteren Prognosen einer um vier Grad wärmeren Welt nicht Wirklichkeit werden zu lassen, sagen wir: *Kein internationaler Erfolg ohne nationale Vorreiter*. Aber wie soll Deutschland mit einem Wirtschaftsminister Rösler Vorreiter sein, der sich allen Ernstes GEGEN eine Verknappung der Emissionszertifikate ausspricht, was nach Aussage der EU-Kommission zu einem Zertifikatepreis von 4,50 Euro führen würde? Meine Damen und Herren von der Koalition, das ist nicht nur klimapolitischer, das ist auch ökonomischer Irrsinn!

Nein, glaubwürdige internationale Klimapolitik fängt zuhause an. Und sie geht damit weiter, dass man sich Partner sucht um gemeinsam voranzugehen. Wir fordern deshalb, nicht länger auf die Langsamsten zu warten. GRÜNE und SPD treten ein für eine "Klimapolitik der unterschiedlichen Geschwindigkeiten", denn wir brauchen engagierte Vorreiterallianzen um voranzukommen. Unsere Überzeugung ist, dass Deutschland mit der EU den Kern einer solchen progressiven Allianz bilden kann und muss. Denn das Weltklima verzeiht kein Fingerzeigen auf andere, die „unbedingt mitmachen“ müssen. Wenn das Beste nicht zu haben ist müssen wir das zweitbeste versuchen: Ohne effektive „Klima-Clubs der Pioniere“ werden wir den Klimawandel nicht erfolgreich bekämpfen können. Die Zeit des Schönredens vor den globalen Klimakonferenzen ist vorbei, meine Damen und Herren von der Koalition, es ist an der Zeit zum klimapolitischen Handeln!!

Und noch eins, verehrte KollegInnen von der CDU/CSU: Wenn Sie sich weiterhin in dieser Schicksalsfrage von der FDP am Nasenring herum führen lassen, werden Sie von ihr auch mit in den Abgrund gezogen werden. Lassen Sie es nicht dazu kommen...schließlich sind Sie nicht unbedingt für die Rettung der FDP verantwortlich, jedoch ganz unbedingt für den Schutz der Lebensgrundlagen unserer Zivilisation!

Ich danke Ihnen.